

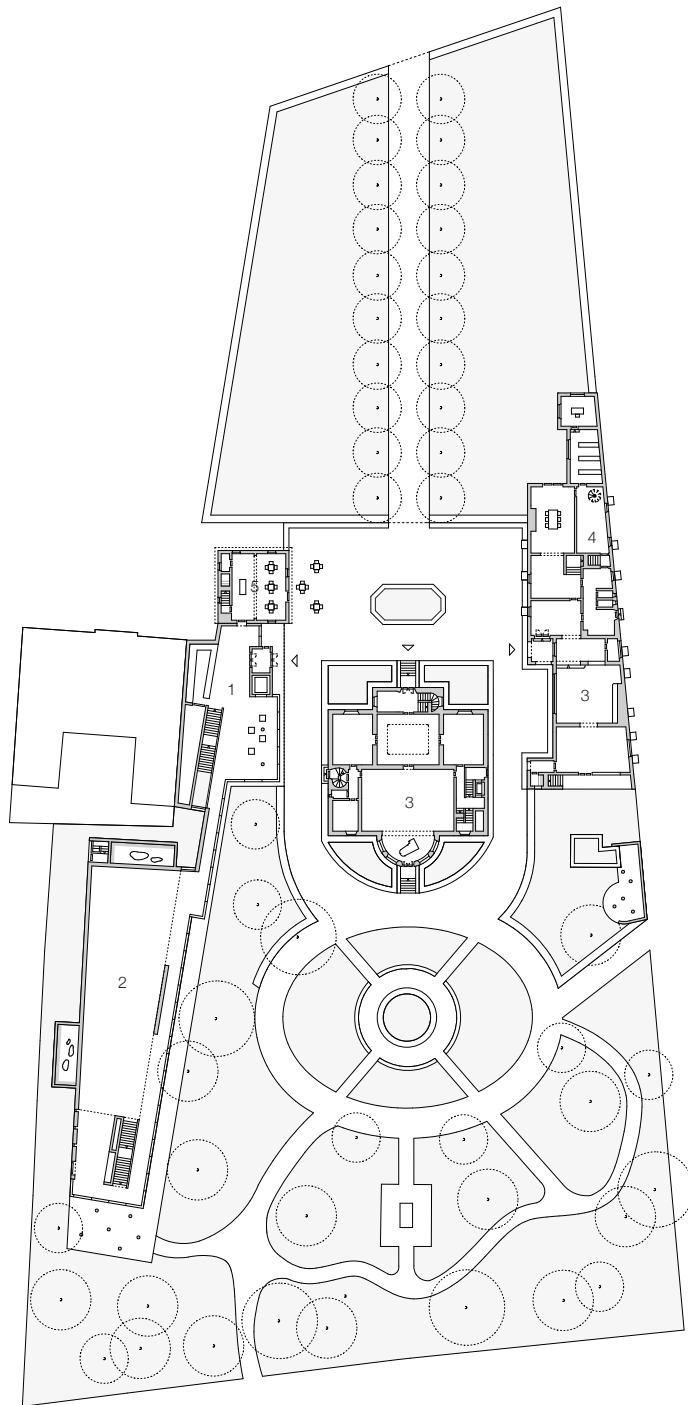


Ein neues Museum im historischen Garten des Hauses Wahnfried zu verorten, ohne die solitäre Wirkung des Bestandes zu beeinträchtigen, die Idee der Gartenanlage erlebbar zu belassen und trotzdem den neuen Eingriff sinnfällig in Erscheinung treten zu lassen, war die besondere Herausforderung dieser Arbeit. Der Schlüssel zu unserem Konzept lag in der um 1930 zugekauften Grundstücksfläche im Westen der historischen Gartenanlage. Der neue Erweiterungsbau an der Westseite des Grundstücks bildet über einen Anbau an das bestehende Gärtnerhaus ein Pendant zu dem gegenüber liegenden Siegfriedhaus. Durch diese Anordnung wird nicht nur die historische Symmetrie der Anlage unterstützt, der Abbruch des Verbindungsbaus zwischen Siegfriedhaus und Haus Wahnfried stärkt auch die Grundidee der Anlage mit der solitären Stellung des Hauses Wahnfried. Die neue Bebauung entlang der Kante des zugekauften Grundstücks macht die historische Gartenbegrenzung wieder erfahrbar und ermöglichte die Wiederherstellung des Gartens in seinen historischen Originalzustand. Dadurch entsteht für den Besucher eine Raumchoreographie, welche die bestehenden Elemente Allee, Vorplatz und Garten stärkt und inszeniert.

Staab Architekten
Schlesische Straße 27
10997 Berlin
Telefon +49 30 617 914-0
Fax +49 30 617 914-11
pr@staab-architekten.com
www.staab-architekten.com

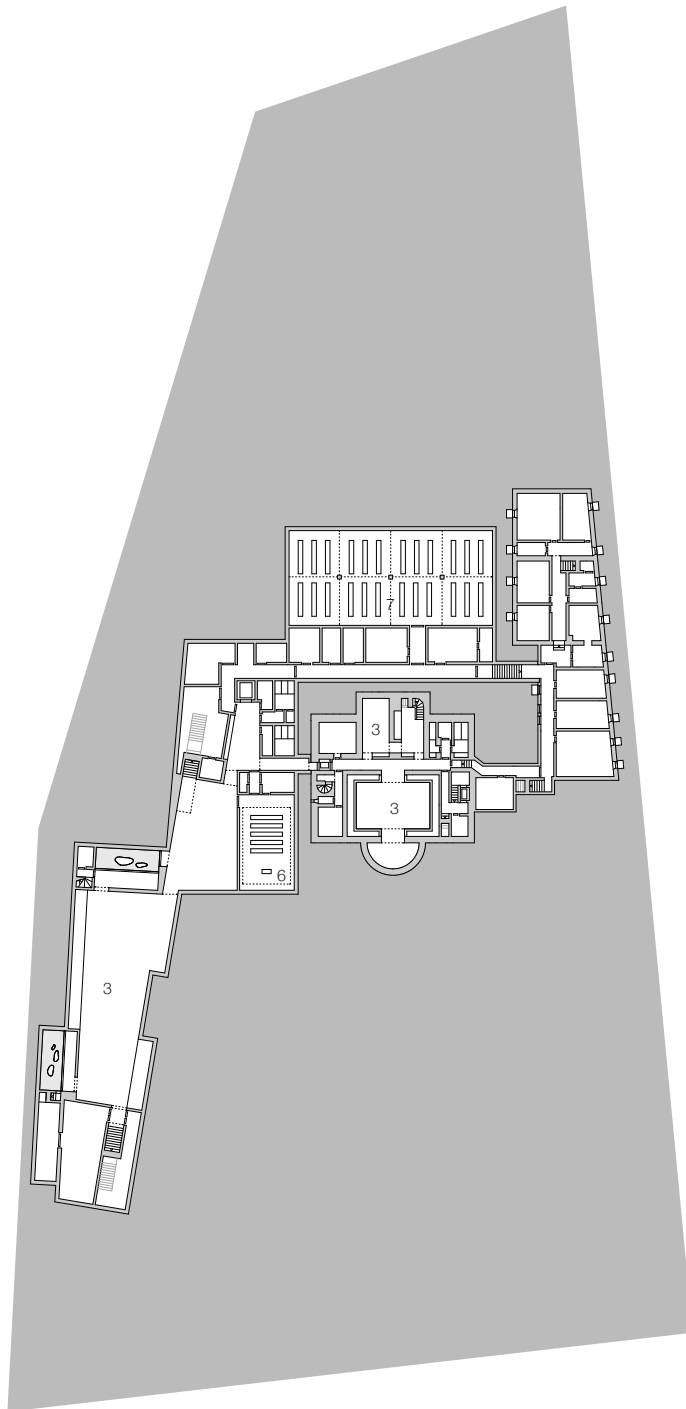


Lageplan 1:3000



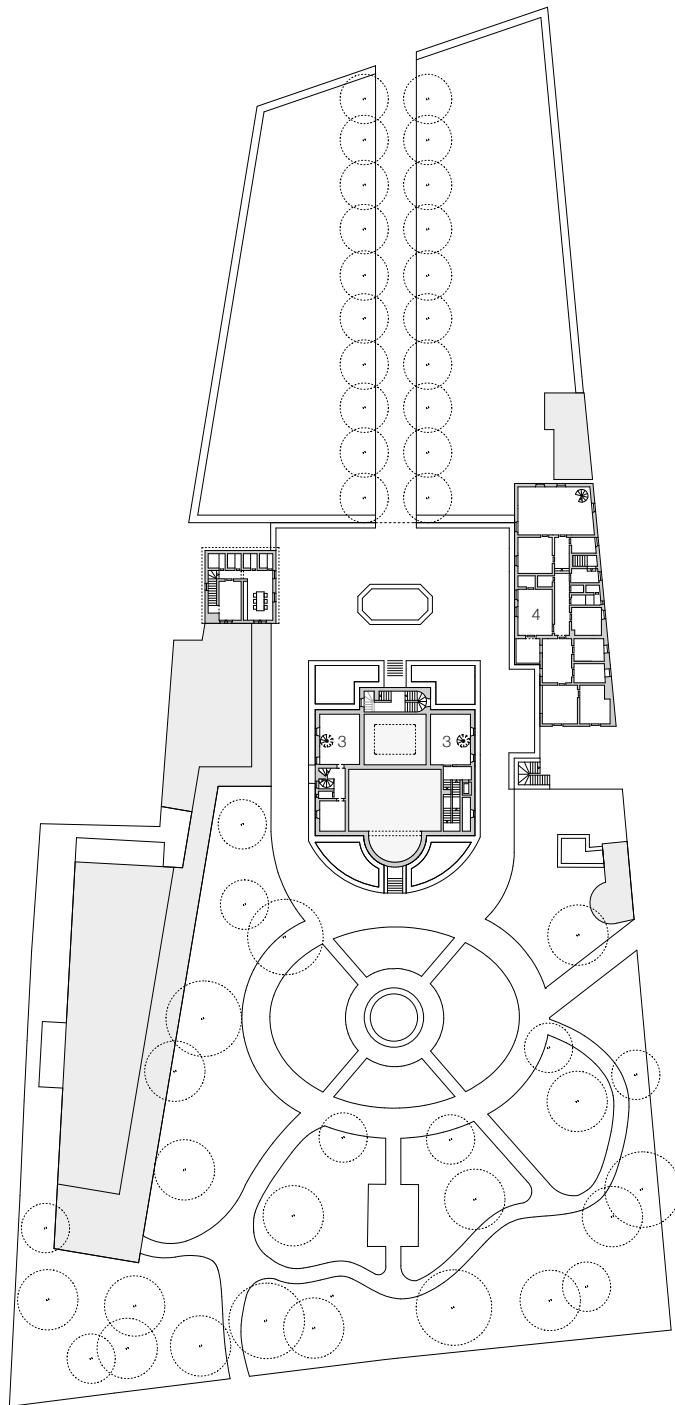
Grundriss Erdgeschoss 1:1000

- 1 Foyer | Museumshop
- 2 Sonderausstellung
- 3 Dauerausstellung
- 4 Verwaltung
- 5 Cafe



Grundriss Untergeschoss 1:1000

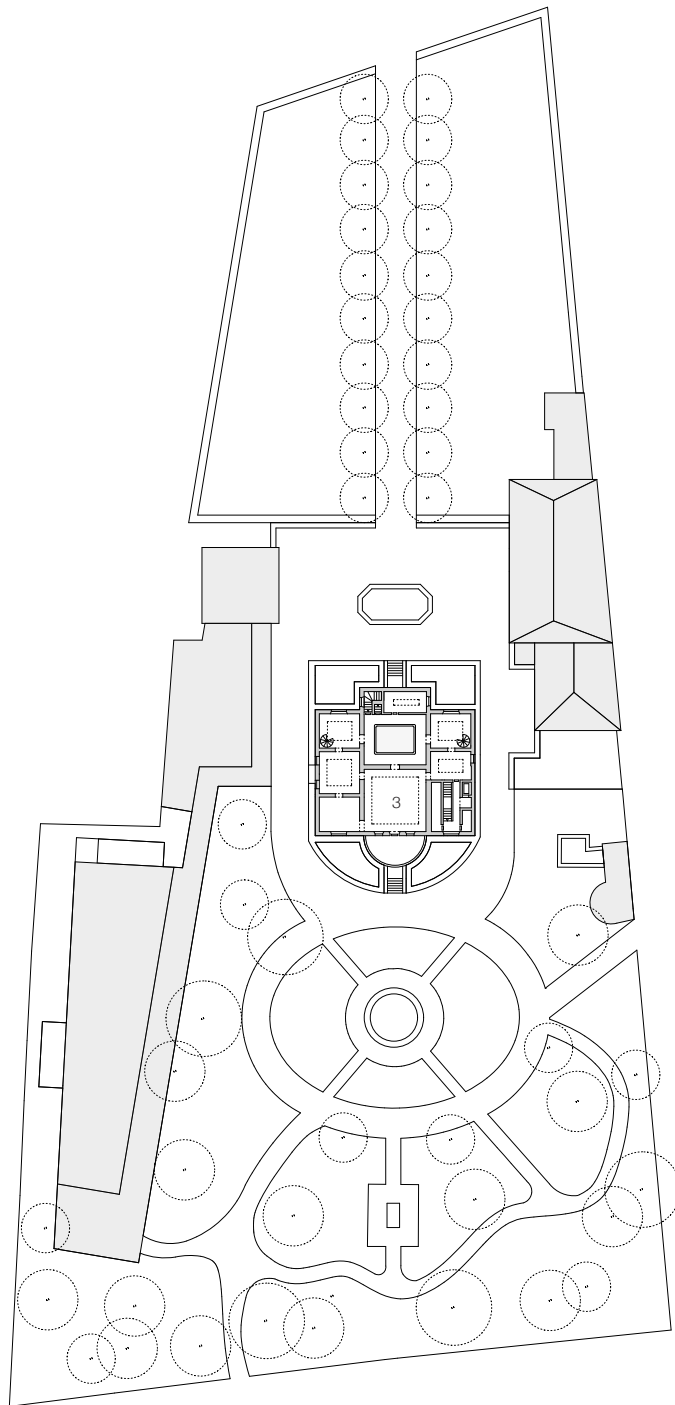
- 3 Dauerausstellung
- 6 Medienraum
- 7 Depot



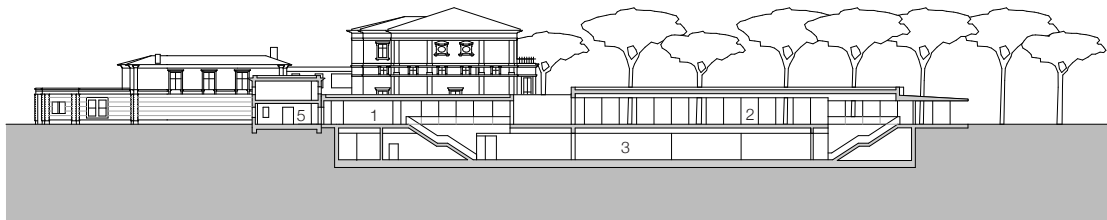
Grundriss Zwischengeschoss 1:1000

3 Dauerausstellung

4 Verwaltung



Grundriss 1. Obergeschoss 1:1000
3 Dauerausstellung



Schnitt 1:1000

- 1 Foyer | Museumshop
- 2 Sonderausstellung
- 3 Dauerausstellung
- 5 Cafe



Schnitt 1:1000

- 2 Sonderausstellung
- 3 Dauerausstellung



Schnitt 1:1000

1 Foyer | Museumshop
3 Dauerausstellung